25.03.2022 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Jochen Straub,
Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Singen unter der Dusche

„Wer unter der Dusche singt, ist glücklich.“ Diese Überschrift hat in meiner Tageszeitung vor einiger Zeit direkt meinen Blick auf sich gezogen. Unter der Überschrift stand ein Artikel über den großen Tenor José Carreras. Seine Musik hat mich mein ganzes Leben begleitet. Seine warme, weiche und doch kräftige Stimme höre ich einfach gerne. In einem Interview blickte der 75-jährige Star-Tenor auf sein Leben zurück. Natürlich spielte Musik in seinem Leben eine große Rolle. Mich hat vor allem berührt, als er erzählte, wie die Musik ihm bei seiner schweren Krankheit geholfen hat. Immer wieder tauchte das Wort Hoffnung auf.

Vom Ohr direkt ins Herz

Musik schenkt Hoffnung: Das habe ich in meinem Leben auch oft erfahren. Eines meiner Lieblingslieder heißt: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Es geht bei mir immer vom Ohr direkt ins Herz.

Unter der Dusche hatte ich meine besten Darbietungen

Ich höre dieses Lied gerne und singe es auch selbst. Das kann dann auch schon mal an ungewöhnlichen Orten sein. Ich halte es da mit José Carreras, der am Ende seines Interviews sagt: „Unter der Dusche hatte ich meine besten Darbietungen. Die Akustik ist einfach phantastisch dort.“ Eines ist mir mit José Carreras klar geworden: Musik hilft zum Glücklich-Sein, auch, wenn man unter der Dusche singt.

© 2022 · Kirche im hr